

Sicherheitsrat

Vorsitzender: Präsident
 Sekretär: Nikolai Platonowitsch Patruschew

Weitere Mitglieder:
 Ministerpräsident; Verteidigungsminister; Außenminister; Finanzminister; Justizminister; Vorsitzender der Staatsduma; Sonderbeauftragter des Präsidenten für Umweltschutz, Ökologie und Verkehr; Vorsitzender des Föderationsrats; Präsident der Akademie der Militärwissenschaften; Oberbefehlshaber der Nationalgarde; Generalstaatsanwalt; Bürgermeister von Moskau; Leiter des föderalen Zolldienstes; Innenminister; Chef des FSB; SWR; Oberkommandierender der Grenztruppen; Chef der Präsidentenadministration, 7 Generalgouverneure

Von den insgesamt 30 Mitgliedern, darunter lediglich eine Frau, stammen elf aus dem KGB: 37 Prozent.

Dekret vom 7. Juli 1992:
 Resolutionen des Sicherheitsrates sind bindend für alle Stellen der RF und alle lokalen Administrativorgane und sind innerhalb von zwei Tagen in die Praxis umzusetzen.

Präsidentenadministration

FSO **SBP**

GUO **Meinungsforschungsinstitut**

Leibgarde des Präsidenten (Luftlandeeinheiten)

Apparat der Präsidentenadministration

Informations- u. Pressearbeit

Nationalgarde (Rosgvadiya) 400.000

Leiter der Wirtschaftsabteilung (Imperium mit rund 650 Mrd. US \$ Marktwert)

Gehilfendienst

Präsidentenberater

Begnadigungs-kommission

Machtgruppierungen im Kreml

Prätorianersystem

- „Silowiki“, die Vertreter der „Machtapparate“, Geheimdienst, Staatsanwaltschaft, Polizei, Armee („Männer in Uniform“) stellen rd. 90% des obersten Staatsapparates
- Die neuen unabhängigen Oligarchen
- „Petersburger Weggefährten“ (Liberaler und Tschekisten)
- Reste alter „Jelzin-Clan“ („Moskauer Gruppe“)

© Peter Barth 2009 - Version 2024

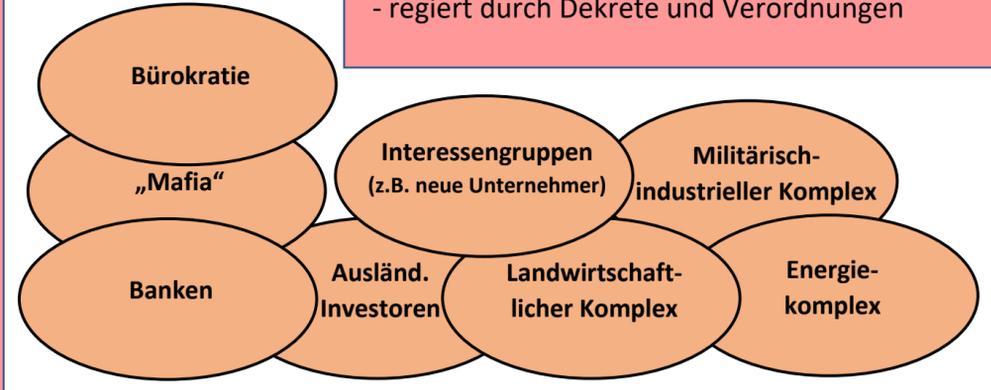
Staatsrat ¹

Verteidigungsrat

Präsidualrat

Rat für Außenpolitik

Menschenrechtsrat
 Vorsitzender **Walerij Fadejew**,
 Schnittstelle von Staatsmacht und Zivilgesellschaft



Präsident

Vorsitzender des Sicherheitsrates und Oberbefehlshaber der Streitkräfte
 Staatsoberhaupt und Leiter der Executive

- direkt vom Volk für 6 Jahre gewählt, bis 2012 vier Jahre Amtszeit, ab 2012 sechs Jahre
- bestimmt Regierungschef und Minister
- bestimmt Grundlinie der Innen- und Außenpolitik
- schlägt Verfassungsrichter, Oberste Richter sowie den Generalstaatsanwalt vor
- ernennt den Zentralbankchef
- regiert durch Dekrete und Verordnungen

NGO's
 „ausländische Agenten“ z.B. Memorial

Russisch Orthodoxe Kirche und andere Religionen

Intelligentzija

Massenmedien

Politische Parteien
 Laut Justizministerium werden derzeit rund 40 neue Parteien gegründet, allerdings keine Gründungsvorstöße aus der Gesellschaft, sondern durch den Kreml organisiert.

Gewerkschaften (SOZPROF und FIRTU)

Ministerpräsident

Wird vom Präsidenten vorgeschlagen

Regierung der RF

23 Ministerien und 20 unabhängige Agenturen

Außenministerium

Ministerium für Katastrophenfälle u. Atomenergie

Paramilitärische Kräfte

Andere Ministerien

Wirtschaftsministerium

Finanzministerium u. a.

„Macht“- Ministerien

Verteidigungsministerium

Ministerium für innere Angelegenheiten

Truppen der inneren Sicherheit

7 Bezirke

Polizei

OMON

FSB

Sobr

Generalstab

Streitkräfte

GRU

4 Operativ-Strategische Kommandos (OSK). Ihnen unterstehen nunmehr alle Teilstreitkräfte in der jeweiligen Region mit Ausnahme der Strategischen Raketentruppen.

- * **OSK West:** Hauptquartier in St. Petersburg, untersteht die Land- und Luftstreitkräfte der früheren Militärbezirke Moskau und Leningrad, die Baltische Flotte und die Nordmeerflotte sowie die im Gebiet Kaliningad stationierten Streitkräfte
- * **OSK Mitte:** Hauptquartier in Jekaterinburg, wurde aus dem westlichen Teil des früheren Militärbezirks Sibirien und dem größten Teil des einstigen Militärbezirks Wolga-Ural geschaffen
- * **OSK Süd:** Hauptquartier in Rostow am Don, unterstehen die Truppen des früheren Militärbezirks Nord-Kaukasus und des südlichen Teils des ehemaligen Militärbezirks Wolga-Ural, sowie die Schwarzmeerflotte und die Kaspische Flotte
- * **OSK Ost:** Hauptquartier in Chabarowsk umfasst den früheren Militärbezirk Fernost und den östlichen Teil des einstigen Militärbezirks Sibirien sowie die Pazifikflotte.

Strategische Raketentruppen

Landstreitkräfte

Luftstreitkräfte / Weltraumtruppen

Luftlandetruppen

Seestreitkräfte

Föderale Anti-Drogen-Behörde ca. 40.000

„KGB“ Komplex

SWR

UVKR

FAPSI

FSB

Gesellschaftskammer

Zentralbank

Föderalversammlung
 (Parlament, 620 Abgeordnete)

Staatsduma
 (450 Abgeordnete für 5 Jahre gewählt)

Föderationsrat
 (170 je ein Mitglied der Exekutive und der Legislative)

85 Föderationssubjekte
 jeweils 2 Vertreter

Steuerpolizei ca. 40.000

Komitee der Grenztruppen (FPS) ca. 200.000

Grenztruppen

10 Bezirke

Panzer, Hubschrauber, Artillerie

46 Gebiete / Oblasti
 z.B. Wolgograd, Archangelsk, Irkutsk etc.

Jüdisch autonom. Gebiet Birobidschan

Generalstaatsanwalt

Judikative

Verfassungsgericht

Oberstes Gericht

Oberstes Arbitragegericht

„Die Forderungen internationaler Gesetzgebung und Verträge und die Entscheidungen inter-nationaler Institutionen können auf dem Gebiet Russlands nur insoweit gelten, als sie keine Beschränkung der Rechte und Freiheiten des Menschen und Bürgers nach sich ziehen und unserer Verfassung nicht widersprechen.“

21 Republiken
 z.B. Tartastan, Jakutien, Tuwa, Karelien, Komi, Burjatien etc.

9 Regionen / Kraj
 z.B. Stawropo, Krasnojarsk, Chabarowsk, Transbalkalien, Krasnodar etc.

Republik Krim und Sewastopol – Stadt föderaler Bedeutung

Ukrainisches Gebiet durch Russland annektiert
 Donezk, Luhansk, Cherson, Saporischschja

4 autonome Kreise
 z.B. Nenzen, Tschuktischen etc.

2 Städte föderaler Bedeutung
 St. Petersburg und Moskau

KGB-Komplex: Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurde auch der KGB zerschlagen. Aus der Ersten Hauptverwaltung des KGB wurde der Dienst der Außenaufklärung SWR (Auslandsgeheimdienst); aus der Neunten Hauptverwaltung des KGB wurde der Föderale Sicherheitsdienst FSO (Sicherheitsdienst), der Putin und den Kreml bewacht; der Rest des KGB wurde zum Föderalen Sicherheitsdienst FSB (Inlandsgeheimdienst), **FSB** = Föderaler Sicherheitsdienst (~ 150.000, darunter 5000 Spzinas-Kommandosoldaten; Abteilungen des FSB: Spionageabwehr, Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung, Grenzschutz, Wirtschaftliche Sicherheit, Operative Information und internationale Kontakte, Organisation und Personal, Kontrollabteilung, Wissenschaft und Technik, Technik und Buchhaltung, Sozialabteilung sowie diverse Einrichtungen, die direkt der zentralen Leitung unterstehen, darunter die FSB-Akademie, das Archiv, ein zentraler Sportclub etc.), **FPS** = Grenzschutzdienst des Föderalen Dienstes für Sicherheit der RF (ca. 200.000), **GRU** = militärischer Auslandsnachrichtendienst (~ 12 .000, Hauptverwaltung für Aufklärung. Aufgaben: nachrichtendienstliche Beschaffung aller militärisch relevanten Informationen und Spionageabwehr/Wirtschaftsspionage/Agentennetz im Ausland/Elitetruppe für Kampfoperationen und Sabotageakte), **SWR** = Dienst der Außenaufklärung (~ 15.000), **FSO** = Föderaler Dienst für Bewachung der RF (~40.000), **FAPSI** = Föderale Agentur für Regierungsfeldmeldewesen und Information (~ 120.000), **OMON** = Mobile Einheit besonderer Bestimmung, **Sobr** = Schnelle Spezialeingreiftruppe, **MB** = Militärbezirk, **Nationalgarde** = Schutz der öffentlichen Ordnung und Bekämpfung von Aufständischen nach dem Maidan-Muster sowie Kampf gegen Terrorismus und Extremismus. (~ 400.000), **SBP** = präs. Sicherheitsdienst (~ 4000), **GVO** = Hauptverwaltung für Bewachung (~ 15-40.000), **UVKR** = Militärischer Abwehrdienst. **Putin hat dieses Gremium 2000 in seiner ersten Amtszeit geschaffen, um die Regionalgouverneure zu entschädigen. Diese sollten nicht mehr automatisch als Senatoren im Föderationsrat, dem Oberhaus, einziehen. Putin wollte damit größere Kontrolle über sie erlangen. Derzeit ist er ein vierteljährlich tagendes Gremium für Regionalpolitik, in dem die Gouverneure dem Präsidenten ihre Anliegen in überwiegend "weichen" Politikfeldern vortragen. Zudem ist er vollständig unter präsidentialer Kontrolle: Der Präsident hat den Vorsitz, der Sekretär ist ein Präsidentenberater, und organisatorisch wird das Gremium von einer Abteilung des Kremls betreut. Nun soll der Staatsrat aufgewertet, sein "Status und seine Rolle" in der Verfassung verankert werden. Seine neue Aufgabe wird es sein, "das Funktionieren und die Zusammenarbeit der Staatsorgane" zu koordinieren und die "Hauptrichtlinien der Innen- und Außenpolitik" festzulegen. Schon jetzt bringt das Gremium die wichtigsten Personen im Staat zusammen, die Leiter der Präsidualverwaltung, die Minister, die Vorsitzenden der Parlamentskammer, die Chefs der Regierungspartei und der Fraktionen im Parlament, die Gouverneure der Regionen und die Bevollmächtigten des Präsidenten in den föderalen Kreisen. Ihrem – angenommenen - Vorschlag zufolge sollen Putins bisherigen vier Amtszeiten mit Inkrafttreten der neuen Verfassung annulliert werden, „auf Null“ („obnultit“) gesetzt werden (obwohl das russische Verfassungsgericht 1998 verboten hat, Amtszeiten des Präsidenten auf Null zu setzen); dem Präsidenten Putin ermöglicht das nach 2024 die Kandidatur für zwei weitere Amtszeiten bis 2036 – er wäre dann 83 Jahre alt.**